

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

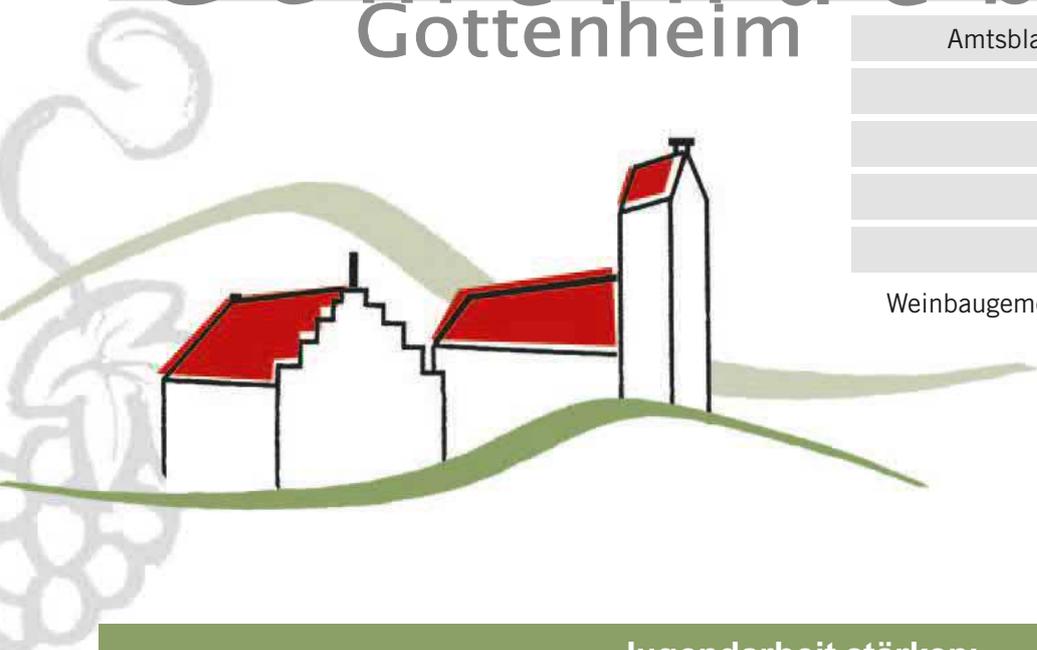
49. Jahrgang

Freitag, 09. Juli 2021

Ausgabe 27

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Jugendarbeit stärken:

Auf dem Sportplatz findet am Samstag 10. Juli ein Mädchenfußballtag statt

Einwohnerversammlung zum Thema „Gut alt werden in Gottenheim“ war gut besucht

Auf großes Interesse stieß das Thema „Gut alt werden in Gottenheim“, das am Montagabend, 5. Juli, Thema der Einwohnerversammlung in der Winzerhalle war. Mehr als 70 Bürgerinnen und Bürger, viele mit eigener Betroffenheit, verfolgten interessiert die Begrüßung von Bürgermeister Christian Riesterer, die fachliche Einführung von Professorin Dr. Cornelia Kricheldorf und die von der Professorin moderierte Diskussionsrunde. Angeregt und kompetent diskutierten Gerhard Kiechle, Anne Helmer, Daniela Jägler und Waltraud Kannen mit Cornelia Kricheldorf über die Entstehung und die Konzeption einer Pflegewohngruppe, die Ausgestaltung des Alltags in einer solchen Wohngemeinschaft, die Chancen einer solchen Einrichtung und auch über mögliche Probleme. Im Mittelpunkt standen dabei – aus verschiedenen Blickrichtungen beleuchtet – vor allem die verschiedenen Organisationsformen einer Pflegewohngruppe, die von der Dienstleistung eines professionellen Anbieters bis hin zur komplett selbstverantworteten und bürgerschaftlich getragenen Gruppe, etwa durch einen Verein, reichen. Dazwischen sind verschiedene Mischformen möglich, wie Cornelia Kricheldorf eingangs erläuterte – im Sinne einer „geteilten Verantwortung“.



(von links) Gerhard Kiechle, Anne Helmer, Daniela Jägler, Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf, Waltraud Kannen und Bürgermeister Christian Riesterer

Bürgermeister Christian Riesterer fragte eingangs: „Was heißt das eigentlich, gut alt werden in Gottenheim?“ Seine Wahrnehmung sei, dass die meisten älteren Bürgerinnen und Bürger und auch er selbst am liebsten zu Hause in der gewohnten sozialen Umgebung gut alt werden wollen - vielleicht sogar umgeben von der Familie. Die sei aber eine Wunschvorstellung, die sich oft nicht verwirklichen lasse. Auch im ländlichen Raum und in Gottenheim werde die Nachfrage nach Betreuungsmöglichkeiten im Dorf immer größer. Das Wohnen im oft nicht barrierefreien und zu großen Eigenheim werde im Alter immer beschwerlicher – Alternativen seien gefragt. „Wir brauchen eine neue Pflegekultur, ein Netzwerk zivilgesellschaftlich und kommunal getragen, eine Caring Community, eine sich kümmernde Gesellschaft“, so der Bürgermeister. Für ihn sei es die Aufgabe der Gemeinde, ein solches Angebot für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.



Im kommenden Jahr könnte der Bauverein Breisgau schon mit der Bebauung in der Bahnhofstraße und der Kaiserstuhlstraße in Gottenheim beginnen. Fest steht, dass im Gebäudekomplex in der Kaiserstuhlstraße – wo derzeit noch der alte Kindergarten steht – auch eine Pflegeeinrichtung für Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger untergebracht werden soll. Der Bürgermeister, der Gemeinderat und beratende Experten favorisieren eine Pflegewohngruppe, denn der Bau eines Pflegeheims, so der Bürgermeister am Montagabend, sei für eine kleinere Gemeinde wie Gottenheim kaum zu realisieren. Gestützt wird die Idee, eine Pflegewohngruppe in der Kaiserstuhlstraße einzurichten, von der aktuellen Entwicklung im Pflegebereich. „Der Trend geht eindeutig weg von der stationären Unterbringung in Pflegeheimen hin zur ambulanten Pflege in der Familie oder in einer Wohngruppe“, berichtete Dr. Cornelia Kricheldorf, die die Gemeinde beim Thema „Alt werden in Gottenheim“ wissenschaftlich begleitet, zu Beginn der Versammlung über die Rahmenbedingungen im Pflegesektor. Zudem wurde ein Kurzfilm der Fachstelle ambulante Wohnformen (FaWo) über die Pflegewohngruppe gezeigt. „Wo stehen wir in Gottenheim?“ laute die Frage, so Kricheldorf die mit Schaubildern und Diagrammen die demographische Entwicklung im Land aufzeigte. Auch in Gottenheim – einer noch recht „jungen“ Gemeinde – zeige sich schon eine landesweite Tendenz: „Wir werden immer weniger, älter und bunter.“

Bei der Ausgestaltung einer Pflegewohngruppe sind auch die Bürgerinnen und Bürger von Gottenheim gefragt. Vor allem geht es darum, ob eine Pflegewohngruppe professionell oder bürgerschaftlich getragen werden soll oder ob ein dritter, ein „Gottenheimer Weg“, die richtige Form sein könnte, bei der professionelle Pflegedienste bei der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner in der Wohngruppe durch Angehörige und engagierte Bürgerinnen und Bürger unterstützt und ergänzt werden könnten.

Waltraud Kannen, Geschäftsführerin und Pflegedienstleitung der Sozialstation Südlicher Breisgau, kennt sich mit der Einrichtung und Betreuung von Pflegewohngruppen bestens aus. Sie sprach über den Zwiespalt, in den Familien geraten, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen wollen, bei der Pflege – insbesondere bei Menschen mit Demenz – aber an ihre Grenzen

kommen. „Die Pflegewohngruppe ist ideal – Angehörige können mithelfen, sich beteiligen, viel Zeit mit ihren Eltern verbringen, sind aber nicht 24 Stunden in der Verantwortung“, zeigte die gelernte Krankenschwester die Vorteile auf. „So können Angehörige den guten Teil der Pflege genießen.“ In der eigenen Familie erlebt hat diese Situation Daniela Jäggle, die gemeinsam mit Vater und Bruder den Entschluss gefasst hat, ihre zunehmend verwirrte Mutter in der selbstverantworteten Wohngemeinschaft des Vereins „Mittendrin“ in Staufen unterzubringen. „Die beste Entscheidung“, so Daniela Jäggle, die davon schwärmte, wie liebevoll und individuell in der Wohngruppe auf die Bewohner eingegangen wird. Sie engagiert sich inzwischen in der Selbstverwaltung der Stauffer Wohngruppe mit Demenz, in der sich ihre Mutter sehr wohl fühlt.

Anne Helmer von der „Woge“ in Freiburg-Vauban und Gerhard Kiechle, Ex-Bürgermeister von Eichstetten, haben vor vielen Jahren mit Modellprojekten den Weg für Pflegewohngruppen bereitet. Im Freiburger Stadtteil Vauban entwickelte Anne Helmer mit weiteren Bewohnern vor zehn Jahren ein Konzept für eine Wohngruppe für Demenzerkrankte. Bis heute engagiert sich Anne Helmer für die „Woge“, ist Mitglied im Vorstand des Trägervereins. Wie auch Daniela Jäggle berichtete Anne Helmer vom Alltag in einer Pflegewohngruppe – für die Bewohner und für die Angehörigen. Diese können bei der Woge selbst wählen, wie stark sie sich engagieren wollen. Die Spanne reicht von Besuchen, Hilfeleistungen alle Art, Einkaufen oder Gartenarbeit bis hin zu festen Dienstzeiten – als Ergänzung und Unterstützung für die professionellen, fest angestellten Mitarbeiter. Auch Gerhard Kiechle war vor zehn Jahren als Bürgermeister von

Eichstetten ein Pionier in Sachen Pflegewohngruppe. Die Eichstetter zogen mit, dachten aber anfangs, die Organisation und Betreuung in der Gruppe sei bürgerschaftlich zu stemmen. „Wir haben schnell gemerkt, dass es ohne professionellen Pflegedienst als Ergänzung nicht geht“, blickte Kiechle zurück. Er vertrat am Montagabend auch den Bauverein Breisgau, der die Gebäudekomplexe in der Bahnhofstraße und in der Kaiserstuhlstraße errichten wird. Der Bauverein, betonte Kiechle, habe viel Erfahrung mit Pflegewohngruppen. Aktuell würden vier Pflegewohngruppen vom Bauverein entwickelt und umgesetzt.

„Wir haben nur eine Chance“, betonte der Bürgermeister am Ende der Veranstaltung, der sich bei den Referenten für ihre Ausführungen bedankte. Gottenheim als kleinere Gemeinde könne und wolle kein Pflegeheim bauen. Jetzt sei der Zeitpunkt für die Zukunft als für das Dorf passende Betreuungseinrichtung zu entwickeln, zu bauen und die Bürgerschaft einzubinden. Der Bürgermeister rief alle interessierten Gottenheimer zur Mitarbeit auf. Interessierte könnten sich jederzeit an ihn wenden und sich für den Bürgerbeteiligungsprozess nach den Sommerferien anmelden.

Wer sich für die baulichen und architektonischen Aspekte der geplanten Bebauung in der Bahnhofsachse und in der Kaiserstuhlstraße interessiert, der ist am Montag, 26. Juli, 19 Uhr, zu einer weiteren Einwohnerversammlung eingeladen. Diese wird wegen des größeren Platzangebotes wieder in der Winzerhalle in der Umkircher Straße stattfinden. Die von Professorin Kricheldorf gezeigte Präsentation und weitere Informationen zur geplanten Pflegewohngruppe finden Interessierte auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.gottenheim.de.





Firma Wilhelm Mayer verabschiedete Paul Kalyta nach 47 Jahren in den Ruhestand

Ganze 47 Jahre lang ist Paul Kalyta seinem Ausbildungsbetrieb Wilhelm Mayer treu geblieben. Seit Jahrzehnten war Paul Kalyta in Gottenheim erster Ansprechpartner für Landwirte und Kunden in Sachen Verkauf und Innendienst. „Das ist aller Ehren wert“, sagte Geschäftsführer Frank Braun am Mittwoch, 30. Juni, bei der Verabschiedung des langjährigen Mitarbeiters in den Ruhestand. Auch Bürgermeister Christian Riesterer war zur kleinen Abschiedsfeier gekommen, um dem treuen Mitarbeiter zu gratulieren und alles Gute für den Ruhestand zu wünschen. Zudem begleiteten Martin Herbstritt, ebenfalls Geschäftsführer von Wilhelm Mayer, Werkstattleiter Thomas Hagios und Philipp Schweizer, Nachfolger von Paul Kalyta bei Wilhelm Mayer, den verdienten Mitarbeiter in den Ruhestand.

Vor 47 Jahren, am 1. September 1974, hatte Paul Kalyta auf Betreiben seines Vormundes bei Wilhelm Mayer in Ulm eine Lehre als Groß- und Außenhandelskaufmann begonnen. Nach dem Wehrdienst wurde er in seinem Ausbildungsbetrieb zunächst weiterbeschäftigt, wechselte dann aber auf eigenen Wunsch an den Standort Gottenheim, den er mit aufbaute. Mit 23 Jahren kam er im September 1980 nach Gottenheim, wo er zunächst auch wohnte. Ins Dorfleben integriert, zum Beispiel als Fußballer beim SV Gottenheim, wurde er ein echter Gottenheim. Als er seine Ehefrau kennenlernte, zog er nach Wyhl um, dem Heimatort seiner Frau. Seinem Betrieb in Gottenheim blieb er aber weiter treu. Bei Wilhelm Mayer wurde Paul Kalyta, der über alles bestens Bescheid wusste, zu einer Institution.

Vor dem Ruhestand hat er noch seinen Nachfolger Philipp Schweizer eingearbeitet.

So kann Paul Kalyta nun beruhigt den Ruhestand antreten, für den er einiges geplant hat. Er freut sich auf mehr Zeit mit der Familie, seiner Frau, den beiden Kindern und der kleinen Enkelin. Zudem gebe es viel im Haus und Garten zu tun und auch sportlich will Paul Kalyta bleiben, der mit seinem E-Bike auch schon von Wyhl nach Gottenheim zur Arbeit geradelt ist. Radfahren, Tennis und vielleicht auch wieder Laufen stehen auf dem Programm. Vor allem freut sich Paul Kalyta nach 47 Jahren engagierter Arbeit aber auf viel freie Zeit und darauf „endlich tun und lassen zu können, was ich will“.



Corona Testzentrum in der Bürgerscheune wurde geschlossen

Bisher hat die Apotheke am Basler Tor in Freiburg unser Corona-Testzentrum in der Bürgerscheune betrieben. Bedingt durch eine Übergabe der Apotheke an neue Eigentümer und aufgrund der mittlerweile geringen Nachfrage werden ab sofort keine Testungen durch die Apotheke mehr in der Bürgerscheune angeboten. Durch die Lockerungen, insbesondere was den Besuch der Gastronomie betrifft, sehen wir von der Organisation eines neuen Testangebotes derzeit ab.



Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Wasserzähler-Austauschaktion 2021

Nach dem Eichgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, im Turnus von sechs Jahren die Kaltwasserzähler auszutauschen. Die entsprechenden Wasserzähler werden ab sofort von unserem Wassermeister, Herrn Hubert Maurer oder dessen Mitarbeiter ausgetauscht.

Wir bitten die betroffenen Hauseigentümer darauf zu achten, dass die Wasserzähler gut zugänglich sind.

Der Tausch nimmt bei optimalen Bedingungen ca. 10 – 20 min in Anspruch. Da es sich um mehr als 50 Zähler handelt ist eine terminliche Absprache vorgesehen. Sollten Sie von Herrn Hubert Maurer nicht angetroffen werden, so finden Sie eine entsprechende Mitteilung zur Terminvereinbarung in Ihrem Briefkasten, bitte kontaktieren Sie Herrn Maurer bezüglich eines Termines.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit
Rechnungsamt und Wassermeister



Mitteilung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

In den nächsten Wochen wird die zuständige Aufsichtsperson der SVLFG wieder Beratungen und Besichtigungen in den versicherten Unternehmen durchführen. Sie ist nach § 17 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) verpflichtet, die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame erste Hilfe in den Unternehmen zu überwachen sowie die Unternehmer und die Versicherten zu beraten. Die versicherten Unternehmer - auch wenn es sich um Kleinbetriebe handelt -

haben nach § 19 SGB VII die Besichtigung zu ermöglichen.

Der Unternehmer ist nach § 21 SGB VII für die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und für die Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren verantwortlich. Er hat vor allem seine betrieblichen Einrichtungen und Maschinen in vorschriftsmäßigem Zustand zu halten, seine Mitarbeiter über die bei ihren Arbeiten auftretenden Gefahren angemessen zu unterrichten und sie zur Einhaltung der der Vorschriften zum

Arbeits- und Gesundheitsschutz anzuhalten.

Die Unfallverhütungsvorschriften der SVLFG (VSGen) können Sie, falls diese in Ihrem Betrieb nicht vorhanden sind, bei der SVLFG, Vogelrainstr. 25, 70199 Stuttgart, kostenlos anfordern oder unter unserem Internetauftritt (www.svlfg.de) herunterladen. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

**Ihre
Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und
Gartenbau**

DAS RATHAUS INFORMIERT

Vorankündigungen

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Donnerstag, 22. Juli 2021,
um 19:00 Uhr**

in der Turnhalle der Grundschule statt.

Die Tagesordnung wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Außerdem ist die Tagesordnung der Sitzung ab 15.07.2021 auf unserer Homepage unter www.gottenheim.de eingestellt und im Schaukasten vor dem Rathaus ausgehängt.

Die Bürgerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Christian Riesterer
Bürgermeister

Wochenmarkt am Rathaus Sommerpause

Der Wochenmarkt am Rathaus legt vom 3.08. bis 07.09.2021 (inkl.) eine Sommerpause ein.

Der letzte Markt vor der Pause findet am Dienstag, 27.07.2021 und der erste Markt nach der Pause am Dienstag, 14.09.2021 statt.

Falls die Umstände der Pandemie es zulassen, werden wir dann auch wieder den Weinbrunnen öffnen, um den 7. Geburtstag des Wochenmarktes zu feiern.

Die Beschicker wünschen allen Marktbesuchern eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Ihre Gemeindeverwaltung

Hauptamt, Bürgerbüro und Standesamt nicht besetzt!

Am Dienstag, den 13. Juli 2021 sind das Hauptamt, das Bürgerbüro und das Standesamt zwischen 09.00 – 12.00 Uhr nicht besetzt aufgrund einer Wahlschulung für die Bundestagswahl 2021

Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung



*Wochenmarkt
am Rathaus*

immer dienstags von
16 bis 19 Uhr

Gemeindeblatt - Sommerpause

In den Kalenderwochen 31 und 32 werden keine Gemeindeblätter verteilt. Das letzte Gemeindeblatt vor der Sommerpause erscheint am Freitag, 30.07.2021.

Das erste Blatt nach der Sommerpause wird am Freitag, 20.08.2021 verteilt.

Ihre Gemeindeverwaltung

Fundsachen / Warenbörse

Gefunden:

- Geldbeutel mit Inhalt im Netto-Markt
- Schwarzer Schlüssel im Wald

Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden.

Tel.: 9811-12



FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr
Gottenheim**

Am Montag, den 12. Juli 2021 um 19.00 Uhr findet eine Übung der Gruppe 2 statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
Dominik Zimmermann, Kommandant

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Musikschule im Breisgau

Theaterkurse für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien 2021

Hat Ihr Kind Freude daran sich in verschiedene Rollen zu verwandeln?

Dann ist es herzlich eingeladen am Theaterkurs für Kinder/Jugendliche teilzunehmen. Mit viel Freude wird ein Theaterstück auf der Basis eines Märchens oder einer Geschichte kreiert. Am letzten Tag findet eine Vorstellung für Eltern, Geschwister, Freunde und Bekannte statt. Es werden zwei Kurse in den Ferien angeboten:

1. Kurs 02.08. - 06.08.2021

2. Kurs 06.09. - 10.09.2021

Die Kurse sind für Kinder im Alter von 7 - 11 Jahre

Anmeldeschluss 1. Kurs: 26. Juli 2021
Anmeldeschluss 2. Kurs: 16. August 2021

Sämtliche Informationen finden Sie auf der Homepage der Musikschule www.musikschule-breisgau.de. Haben Sie noch Fragen, dann können Sie uns gerne anrufen.

Kontakt: Musikschule im Breisgau
Geschäftsstelle - Vörsstetter Str. 3 - 79194 Gundelfingen
E-Mail: info@musikschule-breisgau.de
Tel: 0761 589891

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer
für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach

Tel. 07771 9317-11,

Fax: 07771 9317-40

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Homepage: www.primo-stockach.de

DIE VEREINE INFORMIEREN



**Landfrauenverein
Gottenheim**

Mitgliederversammlung Landfrauenverein Gottenheim

Der Gottenheimer Landfrauenverein ehrte langjährige Mitglieder

Die niedrigen Inzidenzzahlen machen es möglich: In Gottenheim nehmen die Vereine wieder ihre Aktivitäten auf. Musikproben, Training auf dem Sportplatz, Sportveranstaltungen und auch erste Mitgliederversammlungen finden wieder statt. Am Mittwoch, 30. Juni, lud der Landfrauenverein Gottenheim, der übrigens seit 25 Jahren besteht, zur ordentlichen Mitgliederversammlung für 2019 und 2020 ein. Mehr als 30 Frauen folgten der Einladung der Vorstandsfrauen in die Hess-Straße. Seit Anfang 2020 hatten sich die Landfrauen nicht mehr bei Veranstaltungen in größerer Runde gesehen – so war die Freude groß, dass nun ein Treffen in Präsenz in geselligem Rahmen möglich war. Schnell waren die Tagesordnungspunkte der Versammlung mit Berichten

und Vorstandswahlen abgearbeitet, so dass das Treffen bei einem Glas Wein und leckerem Flammkuchen gemütlich ausklingen konnte. Doch zuvor freute sich das Vorstandsteam mit Verena Ambs-Rudmann, Maria Braunsdorf, Cordula Daly und Alexandra Schulz, dass eine große Zahl an Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft auf dem Programm stand. So wurden auch viele Frauen für 25 Jahre bei den Gottenheimer Landfrauen geehrt, denn vor 25 Jahren hatte sich der Verein gegründet. Zuvor waren die Gottenheimer Frauen in den Bötzingen Landfrauenverein integriert. „Eine Jubiläumsfeier wird nachgeholt“, versprach Verena Ambs-Rudmann, die sich bei den engagierten Landfrauen für ihr langjähriges Engagement herzlich bedankte.

Auch Bürgermeister Christian Riesterer und Regina Engler (Foto links) vom Be-

zirksvorstand gratulierten den treuen Landfrauen für ihren Einsatz und dankten für ihre Treue zum Verein. Geehrt wurden mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß Doris Baldinger, Anna Band, Erika Büche, Ursula Burkhard, Lucia Dilger, Irmgard Gerdes, Marlies Grafmüller, Kornelia Kappeler, Ursula Kranich, Elvira Meier, Antonie Melcher, Hannelore Rösch, Leni Schätzle, Ursula Schmidle, Anneliese Spitznagel, Klara Streicher, Rosa Thoman, Irmgard Tibi, Elisabeth Villim und Hannelore Zeissler (alle 25 Jahre) sowie Rosemarie Gäng, Veronika Kratzer und Hedi Lotze (alle 20 Jahre). Edeltraud Fink, Margret Schwenninger und Ulrike Wunsch wurden für zehn Jahre geehrt. Viele der geehrten waren anwesend und freuten sich über die Anerkennung. Ein Erinnerungsfoto mit Bürgermeister Riesterer und Regina Engler durfte nicht fehlen.





CDU Ortsverein Gottenheim

Vortrag mit Ralph Brinkhaus, Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion: „Neustart: starke Ideen für Deutschlands Zukunft“

Am Montag, den 12. Juli 2021 um 16:30 Uhr findet im Bürgerhaus March, Sportplatzstraße 14, der Impulsvortrag „Neustart: starke Ideen für Deutschlands Zukunft“ mit Ralph Brinkhaus, Vorsitzender der CDU/CSU Bundestagsfraktion, statt.

Es gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Daher bitten wir um verbindliche Anmeldung per Mail an anmeldung@cdu-freiburg.de unter Angabe des Vor- und Nachnamens bis spätestens 72h vor Veranstaltungsbeginn. Einlass erfolgt nur mit Anmeldebestätigung.

Der CDU Gemeindeverband March freut sich über Ihr Interesse und Erscheinen!

Ihr CDU Gemeindeverband
Gottenheim
Lothar Zängerle



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Fußball

Ergebnis

Testspiel Herren

ASV Meringen II -

SV Gottenheim II 1-1

SV Au-Wittnau I - SV Gottenheim I 3-3

Vorschau

Testspiele Herren

Sonntag, 11.07.2021

16:00 Uhr

SV Waltershofen I - SV Gottenheim I

18:00 Uhr SV

Waltershofen II - SV Gottenheim II

Leichtathletik

Zur Vorbereitung der Badischen Meisterschaften im Juli als Saisonhöhepunkt starteten unsere U16 Leichtathleten bei Wettkämpfen in Denzlingen sowie in Engen im Hegau. Corona-bedingt sind Wettkämpfe immer noch rar, und so sind auch Starts bei Veranstaltungen nahe dem Bodensee notwendig.

2. Denzlinger Sportfest am 23.06.2021

An diesem Mittwochabend meinte es der Wettergott nicht gut mit den Leichtathleten in Denzlingen und es war von Gewitter, über Starkregen bis zu Hagel alles dabei. Trotz dieser widrigen Bedingungen schlugen sich unsere U16 Athleten aber sehr gut. Johannes Rogg konnte sich mit 5,09m im Weitsprung, 10,89m im Kugelstoßen, 29,37m im Diskus und herausragenden 1,60m im Hochsprung in allen Disziplinen für die Badischen Meisterschaften qualifizieren.

Mit 31,12 im Diskuswurf und 1,48m im Hochsprung stellte Johannes Hund persönliche Bestleistungen auf und komplettierte seinen Wettkampf mit 11,44m im Kugelstoßen und 4,85m im Weitsprung. Alexis Schaich sprang mit 4,96m ebenfalls eine neue Bestleistung in den nassen Sand und zeigte mit 8,39m im Kugelstoßen, 23,39m und 1,40m Hoch weitere solide Leistungen.

Bezirksoffener Qualifikationswettkampf am 27.06.2021 in Engen

Bei bestem Leichtathletik-Wetter mit viel Sonne standen vor der Kulisse der Hegau-Vulkane Hürden und Würfe auf dem Programm. Über die 80m Hürden begannen Johannes Rogg in 13,06 sec. und Alexis Schaich in 13,73 sec. direkt mit Bestleistungen.

Im Kugelstoßen zeigten sich alle Athleten mit sehr guten Leistungen (Johannes Hund 11,54m, Johannes Rogg 10,84m, Alexis 8,96m PB), während der Speerwurf an dem Tag bei allen noch viel Potenzial offen ließ (Johannes Hund 26,69m, Johannes Rogg 29,80m, Alexis 24,50). Zum ersten Mal liefen Johannes Rogg und Alexis Schaich dann die anspruchsvolle Strecke über 300m Hürden.

Beide liefen ein sehr mutiges Rennen, überwand alle Hürden sauber und lieferten sich eine Hundertstel-Krimi auf der Zielgeraden – den Johannes in 47,17sec. vor Alexis mit 47,18 sec. für sich entschied.



SVG-Athleten im Hegaustadion von Engen (von links) Johannes Rogg, Alexis Schaich und Johannes Hund (Foto: Harald Schaich)

Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ Gottenheim

Öffnungszeiten an Wochenenden:

Samstag ab 17:00 Uhr

Sonntag ab 11:30 Uhr

Vorschau - Cocktail Lounge

Freitag, 16.07.2021 ab 18:00 Uhr

mit hausgemachtem Flammkuchen und Cocktail-Bar

**AHA! Und im
Zweifel lieber
testen lassen.**





BÜRGERPROJEKTE



**BE-Gruppe
Bürgerscheune**

Trommelwirbel mit „Brasilikum“ im Rebberg

BE-Gruppe BürgerScheune startete mit „Brasilikum“ in das Kulturprogramm nach Corona

Ein tolles Ambiente mitten in der Natur, ein – in diesem Sommer nicht selbstverständlicher – lauer und trockener Sommerabend und viele gut gelaunte Gäste: Die Voraussetzungen für einen tollen, musikalischen Abend waren am Donnerstag, 1. Juli, bestens. Und so wurde der Trommelabend mit der Percussions-Gruppe „Brasilikum“ in den Reben beim Wasserreservoir genau das, worauf sich die Menschen derzeit am meisten freuen: Ein ausgelassener Abend, an dem zwar die geltenden Corona-Regeln im Freien eingehalten wurden, der sich aber fast wieder so „normal“ wie vor der Pandemie anfühlte.



Clemens Maurer, Sprecher der Bürgergruppe, konnte beim Wasserreservoir etwa 100 Gäste begrüßen. „Wir freuen uns über das große Interesse an dieser Veranstaltung und mussten leider sogar Menschen abweisen, weil die Kapazitäten erschöpft waren.“ Clemens Maurer berichtete kurz über die schwere Zeit der Pandemie ohne Veranstaltungen, über die große Lust der BürgerScheunler wieder Kultur im Dorf möglich zu machen und von vielen Anfragen von Künstlerinnen und Künstlern, die gerne in Gottenheim auftreten würden.

Dann war Trommelwirbel zu hören. Die Frauen und Männer von „Brasilikum“ traten auf und verströmten gute Laune und Musikalität. „So viele Zuhörer haben wir nicht immer“, freute sich der Band-Chef Marc Noller. Mitreißende Trommelrhythmen und funkige Beats aus der afro-brasilianischen Musik folgten. Inspiriert von den Klängen, die auf den Straßen, Bühnen und im „Carnaval“ von Salvador da Bahias im Nord-Osten Brasiliens zu hören sind präsentierten die Trommlerinnen und Trommler eigene Stücke und Interpretationen bekannter Kompositionen im Wechsel.

Das Publikum ließ sich animieren zum Klatschen und Tanzen – die Stimmung wurde immer ausgelassener. Marc Noller gab Hinweise und Erklärungen zu den Stücken, erzählte über die Entstehung und die Auftritte der Gruppe und heizte immer wieder die Stimmung an.

Nach eineinhalb Stunden und mehreren Zugaben war der Trommelabend zu Ende. Publikum, Band und die BürgerScheunler freuten sich über eine tolle Veranstaltung. Weitere Open-Air-Veranstaltungen, verritt Clemens Maurer, könne man sich vorstellen und man sei schon in der Planung. Mehr wollte er noch nicht verraten...





KLIMA SCHUTZ GO! BE-Gruppe Klimaschutz

Tipp: Goodbye, Stand by!

Stecker, rausziehen und Energie sparen!

Das Elektrogerät ist aus, aber es leuchtet ein Lämpchen? Es fühlt sich auch leicht warm an oder summt? Dann ist ihr Elektrogerät höchstwahrscheinlich im Standby-Modus.

Auch wenn Laptop, Fernseher, Drucker, WLAN-Router und co. nichts machen, verbrauchen sie Energie. Und das gar nicht mal so wenig! In Deutschland betragen die sogenannten Leerlaufverluste mindestens 22 Milliarden kWh pro Jahr – das entspricht knapp vier Millionen Tonnen des klimaschädlichen CO₂. Geschätzt entstehen dadurch jährlich unnötige Stromkosten in Höhe von rund 4 Milliarden Euro.

Was bedeutet das für Sie? Beim Neukauf sollten Sie darauf achten, dass Sie Geräte wählen, die sich komplett ausschalten lassen. Wenn Sie elektronische Geräte nach dem Gebrauch ganz ausschalten und den verschwenderischen Standby-Modus vermeiden, können Sie nämlich pro Jahr ungefähr 115 Euro Stromkosten sparen! Bei mehreren Geräten können Sie eine Steckdosenleiste verwenden und alle Geräte gleichzeitig vom Strom nehmen. Praktisch: Der leuchtende Schalter erinnert daran, dass ständig Strom verbraucht wird. Ladegeräte sollten immer nach dem Laden aus der Steckdose gezogen werden, da sonst unnötig weiter Strom „ins Leere“ fließt.

Quelle(n): www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimaschutz/co2-spartipps; co2online (2018); UBA (2008)

Ankündigung

Aktionstag Fahrradweg zwischen Gottenheim und Waltershofen am 25. Juli 2021

Treffpunkt 12:30h bei Paletten-Meier

Eine Unterschriftenliste liegt bei der Bäckerei Zängerle in Gottenheim aus!

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche



Bötzingen
Buchheim
Eichstetten
Gottenheim
Holzhausen
Hugstetten
Neuershausen
Umkirch

Römisch-Katholische Kirchengemeinde
MARCH-GOTTENHEIM

Engelgasse 25 ■ 79232 March-Hugstetten
Tel. 07665 42530-0 ■ info@kath-MarGot.de

**Kath. Pfarramt, Kirchstr. 10,
79288 Gottenheim**
Telefon 07665/42530-41
E-Mail: Pfarrbuero.gottenheim@
kath-MarGot.de
Homepage: www.kath-MarGot.de

Kontaktstelle Gottenheim:
Pfarrsekretärin Irmgard Reich
Die Kontaktstelle sind geschlossen.
Sie können Frau Reich per Mail
oder Telefonisch erreichen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Samstag, 10.07.

--:-- **Taufe** (Holzhausen)

18:30 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)

Sonntag, 11.07.

09:00 **Eucharistiefeier** (Umkirch)

10:30 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

18:30 **Eucharistiefeier entfällt** (Bötzingen)

19:00 **Taizégebet** (Buchheim, Ev. Gemeindezentrum)

Mittwoch, 14.07.

06:45 **Andacht** Gebet in Stille (Bötzingen, Haus Inigo)

09:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim, Gemeindehaus)

Donnerstag, 15.07.

20:00 **Zur Ruhe kommen - Zeit der Stille - Anbetung - keine Beichtgelegenheit** (Hugstetten)

21:00 **Komplet - das Nachtgebet der Kirche** (Hugstetten)

Freitag, 16.07.

18:00 **Vesper - das Abendgebet der Kirche** (Hugstetten)

19:00 **Eucharistiefeier entfällt** (Gottenheim)

Samstag, 17.07.

10:00 **Erstkommunionfeier der Kin-**

der aus Neuershausen (Hugstetten)
13:00 **Erstkommunionfeier der Kinder aus Gottenheim** (Gottenheim)

--:-- **Taufe** (Buchheim)

18:30 **Eucharistiefeier** (Buchheim)

Sonntag, 18.07.

09:00 **Eucharistiefeier** (Eichstetten)

10:00 **Erstkommunion der Kinder aus Buchheim und Hugstetten** (Hugstetten)

10:30 **Eucharistiefeier** zum Annafest (Neuershausen)

15:45 **Tag der Ewigen Anbetung (bis 19:30 Uhr)** (Hugstetten)

Anmeldungen zur Vorabendmesse und zu Sonntagsmessen jeweils Montag bis Freitag **vor** dem Wochenende, **ausschließlich** unter der Telefonnummer 425300

(Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, wählen Sie bitte unsere Telefonnummer mit Vorwahl: 07665 425300)

INFORMATIONEN AUS UNSERER KIRCHENGEMEINDE:

WERKTAGSGOTTESDIENST AM FREITAG IN GOTTENHEIM

Eine Anmeldung zum Werktagsgottesdienst ist notwendig. Anmeldungen nimmt Frau Margrit Bock, Tel. 07665/7363, gerne entgegen.



Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin Laura Artes,
Tel.: 07663-1583,

laura.artes@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt,
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663-1238

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

www.ekiboetz.de



OFFENE SPRECHZEITEN

Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie, sich vorher telefonisch bei Pfarrerin Laura Artes zu melden.

6. Sonntag nach Trinitatis, 11.07.2021

10:00 Uhr Freiluftgottesdienst auf dem Hohrainbuck mit Pfarrerin Laura Artes, musikalisch wird der Gottesdienst vom ev. Bläserkreis begleitet.

10:00 Uhr Kindergottesdienst auf dem Hohrainbuck

- Eine vorherige Anmeldung zu unseren Gottesdiensten ist inzwischen nicht mehr zwingend nötig. Aufgrund der begrenzten Platzanzahl und da wir weiterhin Ihre Kontaktdaten aufschreiben müssen, hilft es uns, wenn Sie sich weiterhin über den Reservierungsknopf auf unserer Homepage www.ekiboetz.de zum Gottesdienst anmelden. Falls Sie keine Möglichkeit dazu haben, kommen Sie bitte einfach so zum Gottesdienst. Wir notieren dann Ihre Daten am Eingang.
- Wir bitten Sie, den Abstand von 2 Metern zu den anderen Gottesdienstteilnehmern (sofern sie nicht mit Ihnen im Haushalt wohnen) einzuhalten.
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist verpflichtend während des gesamten Gottesdienstes.

Der Wochenspruch für die kommende Woche steht in Jesaja 43,1

So Spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

„Zeit mit Gott“

Wann hast Du zuletzt die Nähe Gottes gespürt? Zusammen bringen wir im Gebet unsere Alltagsorgen und Nöte, unsern Dank, unsere Bitten und auch unser Lob vor Gott. Herzliche Einladung, im Gemeindesaal mit dabei zu sein!

Gebetsanliegen können auch in schriftlicher Form abgegeben werden.

14.07.2021 9:00 Uhr

28.07.2021 um 19:00 Uhr.

Montag 13.7.2021

20:00 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Schwelgen in Weinfest-Erinnerungen

Am Samstag und Sonntag, 28. und 29. August - dem eigentlichen Termin des Kaiserstuhl+Tuniberg-Weinfests - sind auf dem Gelände beim Rheintor Bilder vergangener Veranstaltungen zu sehen. Das Bereichsweinfest Kaiserstuhl+Tuniberg kann bereits zum zweiten Mal in Folge nicht stattfinden. Die Kaiserstühler Wein-Marketing (KWM) GmbH als Veranstalter des regional größten Weinfests bedauert dies im Hinblick auf die lange Tradition sehr: Ohne die pandemiedingten Ausfälle, wäre in diesem Jahr in Breisach die 65. Veranstaltung gewesen. Anlässlich des theoretischen Jubiläums wollen die zwölf Winzergenossenschaften der Werbegemeinschaft in einer kleinen Ausstellung auf dem Weinfestgelände an vergangene Feste erinnern. So wird am Samstag und Sonntag, 28. und 29. August - dem Wochenende, an dem das Bereichsweinfest stattgefunden hätte - beim Pavillon am Schwanenweiher eine Auswahl von - teilweise historischen - Aufnahmen zu sehen sein. Die Ausstellung wird am Samstag von 16 bis 21 Uhr und am Sonntag von 14 bis 21 Uhr präsentiert. Begleitend dazu spiegeln im Museum für Stadt-

geschichte im angrenzenden Rheintor Aufnahmen vom ersten bis zum 50. Weinfest die kunterbunte Festkultur wider. Am 28. und 29. August kann man jeweils von 11.30 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt in Erinnerungen schwelgen. Nach dem Wochenende sind die historischen Aufnahmen noch bis zum 7. September 2021 ausgestellt. (Di-Fr, 14-17 Uhr / Sa, So, 11.30-17 Uhr, Eintritt: Erwachsene 2 Euro; Kinder unter 12 Jahren und Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses frei).

Die Veranstaltung wird unter Beachtung der zu dem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln durchgeführt. Begleitend zur Bilderschau könnten Weine und Sekte ausgeschenkt und ein kleiner Imbiss angeboten werden. Dies könne man allerdings erst kurz vorher entscheiden, erklärt die für die Weinfest-Organisation zuständige KWM-Geschäftsführerin Petra Littner. „Wir müssen abwarten, wie sich die Inzidenzen entwickeln, welche Veranstaltungsverordnung zu dem Zeitpunkt greift und ob die dann geltenden Vorschriften umsetzbar und dem entspannten Weingenuss dienlich sind.“

Kontakt: Petra Littner, GF Kaiserstühler Wein-Marketing GmbH,
E-Mail: post@weinfest-breisach.de,
Mobil: +49 174 999 1038 (Mo-Fr, 10-14 Uhr)

Einladung zum Aktionstag: Fahrradweg zwischen Waltershofen und Gottenheim SOFORT!

Wie oft fährt Ihr mit dem Fahrrad zwischen Waltershofen und Gottenheim? Nie? Ich auch nicht. Aus dem einfachen Grunde, weil die Landstrasse eng und unübersichtlich ist und Autos dort gerne schnell fahren, da meistens wenig los ist...

Schade, denn eine bequeme Verbindung zwischen den Dörfern wäre außergewöhnlich attraktiv: mal auf ein lauschiges Abendessen im gemütlichen Garten der Fortuna in Waltershofen? Mal auf einen Burger zum Bahnhof in Gottenheim mit den Kindern oder in die Strausse? Oder unkompliziert mit der Bahn in die Stadt, ganz zu schweigen von einem Einkaufstrip zum Gottenheimer Markt dienstagsabends oder ins Gemüselädele in Waltershofen. Auch wer eine Tagestour plant, freut sich bestimmt auf einen Lückenschluss der Radwegstrecke um den Tuniberg!

Seit 10 Jahren arbeiten die Gemeinden intensiv, um den Fahrradweg zu realisieren. Jetzt hat sich eine Initiative gebildet, um das Anliegen wieder in den Vordergrund zu rücken!



- Treffpunkt: Sonntag, 25. Juli, 12.30 Uhr Gottenheim Paletten Meier oder 12 Uhr Sporthalle Waltersshofen
- Protestfahrt entlang der L187
- Kundgebung am Windhundplatz an der L187 mit den Ortsvorsteher_innen und Bürgermeister_innen umliegender Gemeinden, Politiker_innen und Verantwortlichen der Verwaltung.

Wir fordern den Planungsbeginn für den Radweg sofort!

Ein runder Tisch aller Agierenden soll noch in diesem Jahr die bestehenden „Koordinationsprobleme“ ausräumen und den Planungsprozess anstoßen.

Wir bitten um lebhafteste Unterstützung aller Bürger_innen vom Tuniberg!
Veranstalter: F Heitzler,
JH Wehmeyer, S Zeller-Schock.

Samengarten Eichstetten

Am **Sonntag, den 11. Juli 2021** finden im Samengarten der Stiftung Kaiserstühler Garten in Eichstetten, Altweg 129 zwei öffentliche Führungen statt: um 13.00 Uhr – eine allgemeine Führung durch den Samengarten und um 15.00 Uhr – eine Führung mit dem Schwerpunkt „Heilsames Gemüse“. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich (ggf. begrenzte Teilnehmerzahl gemäß den Corona-Vorgaben).

Die Führungen sind kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Theater überdacht und open-air im Familienstall Bötzingen

Drei Wodka un ä Schorli

Das Boulevardtheater Zungenschlag präsentiert in einer neuen Produktion gleich vier Einakter von Anton Tschechow und einen davon in einer eigens entwickelten alemannischen Dialektfassung. In den vier humorvollen Stücken werden die Pistolen ausgepackt und verbal die Klängen gekreuzt. Menschliche Eigenheiten werden mal mit feinem, mal mit derbem Humor und praller Situationskomik auf liebevolle Weise aufs Korn genommen. Und für einen sommerlich-runden Theaterabend gibt obendrauf noch ein musikalisches Bonbon: Das „Duo Schorlimov“ wird die Einakter mit jazigen Tönen umrahmen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit unserem Publikum

Aufführungen im Familienstall Bötzingen, Hauptstr. 78
am Freitag, 06.08.2021 um 19 Uhr
am Samstag, 07.08.2021 um 19 Uhr
am Sonntag, 08.08.2021 um 18 Uhr

Ticketpreis: 12 Euro

Die Karten können **ab 12.07.2021** per Mail an info@zungenschlag-boetzingen.de bestellt werden. Es können auch Karten für Gruppen bestellt werden. In der Mail-Bestellung müssen zur Corona-Kontakt-Nachverfolgung Namen, Adressen und Telefonnummern aller Personen angegeben werden, für die jeweils Karten bestellt werden. Weitere aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage zungenschlag-boetzingen.de

Tango-Konzert und Lesung beenden die Merdinger Kulturtage in der Zehntscheune

Mit einer Hommage an den Begründer des Tango Nuevo, **Astor Piazzolla**, veranstaltet das **Merdinger Kunstforum** am **10. Juli 2021 um 20 Uhr** das letzte Konzert der diesjährigen Kulturtage und hat dafür **Brisas del Sur** eingeladen.

Am **Sonntag, den 11. Juli**, liest um **11 Uhr** die Autorin **Katrin Seglitz** aus ihrem Roman „Schweigenberg“. Die Kulturtage mit ihrer permanenten Ausstellung von Jürgen Palmtag schließt am **11.7. um 18 Uhr**.

Es wird gebeten, sich für die Veranstaltungen über den Link <https://www.merdinger-kunstforum.de/reservieren/verbindlich> anzumelden, da gemäß der Reservierungen gestuhlt wird. Eine freiwillige Testung wird empfohlen. Ansonsten gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln.

Der Eintritt zum Konzert kostet 14 € / erm. 10 € und zur Lesung 8 € / 5 €.

Die Gemeinde Ihringen sucht:

eine/n Bauhofleiter/in (m/w/d)

und

einen geprüften Meister/Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

und

einen geprüften Meister/Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf der Homepage der

Gemeinde Ihringen unter www.ihringen.de, Rubrik „Bürger in...“/Ausschreibungen Stellenanzeigen.

Für Auskünfte zu allen Stellenausschreibungen steht Ihnen Herr Waßmer, Tel. 07668/7108-22 gerne zu Verfügung.

STADT VOGTSBURG
IM KAISERSTUHL



Die Stadt Vogtsburg im Kaiserstuhl (ca. 6.000 Einwohner mit 7 Stadtteilen) sucht:

spätestens zum 01.12.2021
eine/n

Leiter/in für die Gäste- und Bürgerinformation (m/w/d)

spätestens zum 01.01.2022
eine/n

Leiter/in für den Servicebetrieb (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für den Servicebetrieb (m/w/d)

Die vollständige Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.vogtsburg.de – Aktuelles

Gemeinde Umkirch

Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald

Die Gemeinde Umkirch sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein/e

Mitarbeiter/in für die Bereiche Elektro-, Haustechnik und Gebäudemanagement (m/w/d)

(Beschäftigungsumfang 100 % unbefristet)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.umkirch.de

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Müllerschön, unter 07665/50530, gerne zur Verfügung.



Schachclub Umkirch

Liebe Schachfreunde,
die Generalversammlung des Schachclubs steht vor der Tür. Am Dienstag, den 20. Juli 2021 um 20:00 Uhr ist es soweit. Wir treffen uns im Gemeindesaal im Gutshof in der Hauptstrasse in Umkirch, um die vergangenen zwei Schachjahre Revue passieren zu lassen. Für den Vorstand ist das eine wichtige Veranstaltung und wir freuen uns sehr über eure Anwesenheit. Diese Veranstaltung wird Corona konform stattfinden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des 2. Vorsitzenden
5. Kassenbericht

6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Turnierleiters
8. Bericht über die Jugendarbeit
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Winzerinfo

Landschaftserhaltungsverband Breisgau-Hochschwarzwald e.V. informiert:

Heurundballen aus der Landschaftspflege an Winzer kostenfrei abzugeben

Statt Stroh können in den Reben Heu und Schnittgut-Rundballen zur

Abdeckung des Bodens, als Erosionsschutz und zur Humusbildung eingesetzt werden. Der Landschaftserhaltungsverband (LEV) gibt Rundballen aus der Landschafts- und Böschungspflege kostenfrei ab. Diese können in Rebassen leicht abgerollt werden und wirken sehr positiv auf die Bodenentwicklung.

Interessenten melden sich bitte bald bei Norbert Engler, Tel. 07681/4747191, dann können die Heurundballen ggf. direkt auf Anhänger geladen werden. Bei Rückfragen melden Sie sich gerne unter 0761 / 21 87 58 90 bei Reinhold Treiber bzw. melden ihr Interesse per E-Mail bei Ottmar Wiedensohler (wiedensohler@merdingen.de bzw. 07668 / 909415).

SONSTIGE INFORMATIONEN

Betrüger an Ihrer Haustür

Betrüger an der Haustür haben zu meist das Ziel, in die Wohnung ihrer Opfer zu gelangen, um dort nach Bargeld, Schmuck oder anderen Wertsachen zu suchen. Dazu geben sie sich als Hilfsbedürftige, Handwerker, Mitarbeiter der Stadtwerke oder aber auch als Amtsperson aus, beispielsweise Polizist.

Andere Betrüger bieten ihren Opfern Haustürgeschäfte an, beispielsweise spontane **Handwerkerleistungen**, oder versuchen sie, zum Abschluss eines **Abonnements** oder einer **Spende** zu drängen.

Tipps der Polizei

- Schauen Sie sich Besucher vor dem Öffnen der Tür durch den **Türspion** oder durch das **Fenster** genau an. Öffnen Sie die Tür nur bei vorgelegtem **Sperrriegel**.
- Lassen Sie **keine Fremden in Ihre Wohnung**. Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Wehren Sie sich energisch gegen zudringliche Besucher, sprechen Sie sie laut an oder rufen Sie um Hilfe.

- Treffen Sie mit Nachbarn, die tagsüber zu Hause sind, die Vereinbarung, sich bei unbekanntem Besuchern an der Wohnungstür gegenseitig **Beistand zu leisten**.
- Verlangen Sie von **Amtspersonen** grundsätzlich den **Dienstausweis** und prüfen Sie ihn sorgfältig auf Druck, Foto und Stempel. Rufen Sie im Zweifel vor dem Einlass die entsprechende Behörde an. Suchen Sie deren Telefonnummer selbst heraus.
- Denken Sie daran: Banken, Sparkassen, Polizei oder andere Behörden schicken Ihnen nie „Geldwechsler“ oder „Falschgeld-Prüfer“ ins Haus. Verständigen Sie über das Auftauchen derartiger Personen umgehend die Polizei.
- Lassen Sie nur Handwerker in Ihre Wohnung, die Sie **selbst bestellt** haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt worden sind. Das gleiche gilt für vermeintliche Vertreter der Stadtwerke.
- Nehmen Sie für Nachbarn nichts ohne deren ausdrückliche Ankündigung entgegen, zum Beispiel Nachnahmesendungen oder Lieferungen gegen Zahlung.

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über **freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de**.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!

Ihr Polizeipräsidium Freiburg

Säuberungsaktion in Gottenheim!

proWIN macht beim weltweiten Clean-up-Day mit. Auch ich nutze die Gelegenheit um Gottenheim und unsere Umwelt wieder ein Stück sauberer zu machen. Das ganze findet am **Freitag, 17.09.2021 um 15 Uhr** statt. Treffpunkt ist der Bahnhof Gottenheim. Nach getaner Arbeit erwartet euch eine kleine Stärkung.

Hast du Lust mit deiner Familie, deinen Freunden oder Vereinskollegen ect. mit zu machen? Dann meld dich bei mir an (0163/9772031 oder prowin-sandra@web.de), noch habe ich Platz in meinem Team ;-)

Es freut sich eure Sandra Hess, proWIN-Beratung